



EISKUNSTLAUF | Der EK Sursee sorgte mit dem fünften Schaulaufen für anmutige Unterhaltung

Tänzerische Zeitreise auf dem Eis

Es gibt Dinge, die einfacher aussehen, als sie tatsächlich sind. Eiskunstlaufen ist eines davon. Beobachtet man die Eistänzer und -tänzerinnen bei ihrer Kür, scheinen sie fast schwerelos über das Eis zu schweben. Tritt man selbst auf das Eis, ist man bei jeder Bewegung in Sorge, auf den harten, kalten Boden zu «plumpsen».

Am vergangenen Sonntag bewies der kleine und weniger kleine Nachwuchs des Eisklubs Sursee, dass diese Angst schon lange überwunden wurde. Das Eisfeld verwandelte sich in eine Zeitmaschine, und die Zuschauerinnen und Zuschauer reisten in vergangene Zeiten. Moderiert von Fabienne Ber-

net, kam die Maschine erstmals im Jahre 1910 zum Stillstand. In einem rund anderthalbstündigen Programm unter dem Motto «Back In Time» wurde nichts ausgelassen. Die goldenen Zwanziger, der Rock 'N' Roll mit Liedern von Elvis Presley aus den Fünfzigern, Grease aus den Siebzigern und sogar Mary Poppins waren mit von der Partie. Dabei stellten die kleinen Anfänger bis hin zu den etablierten «Stern 4B»-Läuferinnen ihr Können unter Beweis.

Gastauftritte aus Küssnacht und Zürich
Die beiden Gastläuferinnen Alessia von Rohr, doppelte Schweizermeisterin und Vize-Schweizermeisterin vom

Eisklub Zürich, und Yvonne Buttet vom Eisklub Küssnacht und diesjährige Siegerin des Swiss-Cups, bestachen mit besonders anmutigen Küren. Ein weiteres Highlight war die Darbietung des Dreamlights-SYS-Teams (SYS steht für Synchronized Skating) aus Küssnacht. Mit Läuferinnen im Alter von 13 bis 31 sorgten sie mit abwechslungsreicher Musik für Unterhaltung.

Obwohl bei den Kleinsten noch nicht alles so sass wie geplant, waren der Spass und die Freude am Eiskunstlauf unübersehbar. Bis sie in die Fusstapfen ihrer Vorbilder treten können, gibt es nur eines: üben, üben, üben.

Die Kleinen bewiesen bei ihrem Tanz auch schon viel Taktgefühl.

JACQUELINE KONYO



Die älteren Läuferinnen schenkten den Zuschauern Einblicke in ihre Wettkampfküren.



Wenn man nicht mehr weiter weiss, einfach Mary Poppins fragen.



Das Dreamlights-SYS-Team aus Küssnacht am Rigi begeisterte mit synchronem Tanz.

FOTOS: JACQUELINE KONYO